



Freitag, 18. Januar 2007 (Seite 1 von 1)

Klostermuseum Dalheim beginnt weiteren Ausbau

Klostermuseum Dalheim beginnt weiteren Ausbau

Paderborn/Lichtenau (epd). Sieben Monate nach der Eröffnung des Westfälischen Museums für Klosterkultur in Lichtenau-Dalheim hat die betreibende Stiftung ihr Ziel von zwölf Millionen Euro erreicht. Damit sei eine der grundlegenden Bedingungen für den Start des zweiten Bauabschnitts in Kloster Dalheim erfüllt, sagte der Direktor des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Wolfgang Kirsch, am Freitag in Lichtenau-Dalheim. Das Stiftungskapital wird nach Angaben des LWL zu gleichen Teilen von LWL, dem Kreis Paderborn sowie von privaten Spendern aufgebracht.

In einem zweiten Bauabschnitt soll der größte Teil der Ausstellung zu Klostersgeschichte und -kultur fertiggestellt werden, wie der LWL ankündigte. Vorgesehen ist unter anderem die Wiederherstellung mit Aufstockung und Ausbau des Süd- und Ostflügels sowie des nördlichen Kreuzganges der ehemaligen Klosteranlage. Insgesamt sollen 2.000 Quadratmeter an neuer Ausstellungsfläche entstehen. Der zweite Bauabschnitt soll laut LWL im Jahr 2010 abgeschlossen sein. Von den auf elf Millionen Euro bezifferten Baukosten übernehme das Land NRW rund 60 Prozent.

Das Kloster Dalheim, dessen Ursprünge bis ins zwölfte Jahrhundert zurückgehen, wurde nach 1803 zur landwirtschaftlichen Domäne umgebaut. Seit 1979 ist der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) Besitzer der Klosteranlage in Lichtenau. Im Jahre 2003 beschloss der LWL, Dalheim zu einem Museum für Klosterkultur umzubauen. Nach knapp zweijähriger Bauzeit wurde im Mai des vergangenen Jahres das Westfälische Museum für Klosterkultur in Lichtenau-Dalheim eröffnet. (b1094/18.1.2008)